

Durch 800 Autoren immer auf dem neuesten Stand

RAABE-FACHVERLAGE – SPEZIALISTEN FÜR LOSEBLATTWERKE

(sam). Die RAABE-Fachverlage sind seit über 15 Jahren Spezialisten für Loseblattsammlungen. Mehr als 100 solch umfangreicher Werke sind mittlerweile im Programm: von Kulturmanagement über Schule bis zu Gastronomie. Marktführer in seinem Bereich ist der „RAABE Fachverlag für die Schule“: Rund 25 000 Lehrer an Grundschulen und Gymnasien haben die „RAAbits“-Ordner für kreative Unterrichtsvorbereitung abonniert. Insgesamt halten sich in Deutschland und Osteuropa 150 000 Kunden aus Schule und Hochschule, Verwaltung, Kommunalpolitik, Sozial- und Kulturarbeit sowie aus der Privatwirtschaft mit RAABE-Loseblattwerken auf dem Laufenden.



Ernst Klett Verlag

Wolfgang Schulz (l.) und Dr. Reinhard Sander sind Geschäftsführer der RAABE-Verlags GmbH. Sie bedienen mit den RAABE-Loseblattwerken in Deutschland und Osteuropa rund 150 000 Kunden aus den Bereichen Schule, Hochschule, Verwaltung und Privatwirtschaft.

„Zugegeben, Loseblattwerke – das klingt irgendwie ein bisschen langweilig und altmodisch“, meint RAABE-Geschäftsführer Dr. Reinhard Sander, „und es ist in der Tat eine etwas ausgefallene Variante verlegerischen Schaffens. Doch mit diesem ästhetisch eher bescheiden wirkenden Nischenprodukt erwirtschaften die einschlägigen Verlage in Deutschland jährlich eine gute Milliarde DM“, so Sander, der seit zwei Jahren zusammen mit Wolfgang Schulz der RAABE-Verlags GmbH als Geschäftsführer vorsteht.

Die Zentrale der RAABE-Verlags GmbH befindet sich in Stuttgart, im Stammhaus der Klett-Gruppe. Hier entstehen auch die RAAbits-Materialien für die Schule. „Wir unterstützen Grundschul- und Gymnasiallehrerinnen und -lehrer in ihrer Kreativität und helfen bei der Unterrichtsvorbereitung“, erklärt Sander das Konzept der erfolgreichen RAAbits-Reihe. Mit ihr verfügen Lehrende über praxisnahe Loseblattsammlungen, die unmittelbar im Unterricht einsetzbar sind und ständig um aktuelle Aspekte und Themen ergänzt werden.



RAABE-Loseblattwerk Sozialmanagement

Für insgesamt rund ein Dutzend Fächer sind in den entsprechenden RAAbits-Ordern Anregungen und Materialien enthalten: In ihnen finden sich Arbeitsblätter, Farbfolien, Lieder, Bildimpulse, Bastel-

Hintergrund

RAABE – seit über 50 Jahren aktiv

1948 gründete Dr. Josef Raabe einen Informationsdienst für Hochschulen, 1964 übernahm er die Deutsche Universitätszeitung (DUZ), die 1979 der Ernst Klett Verlag erwarb. Mitte der 80er-Jahre begann die Entwicklung zu einer modernen Fachverlagsgruppe. Mit Loseblattwerken, Zeitschriften, Newslettern und elektronischen Produkten (CD-ROM, internetbasierte Datenbank zu deutschen Forschungseinrichtungen) unterstützen RAABE-Produkte verschiedenste Berufsgruppen mit praxisnahen Informationen und Problemlösungen. Die RAABE-Gruppe beschäftigt rund 800 Autoren und macht mit insgesamt rund 150 Mitarbeitern in Deutschland und Osteuropa rund 30 Millionen DM Umsatz.

anleitungen, Spiele, Lesetexte und auch CD-ROMs. Je nach Wahl für die Fächer Englisch, Französisch, Deutsch/Sprache, Deutsch/Literatur, Mathematik, Musik, Kunst, Biologie, Sozialkunde/Politik, Geschichte, Geografie, Chemie, Religion und für die Grundschule.

Neben den 12 Loseblattsammlungen für Gymnasien und Grundschule erschien im September 2001 erstmals auch ein Werk für die Hauptschule mit Unterrichtshilfen für den Fächerkanon der Klassen 7 bis 9.

Ein RAABE-Loseblattwerk hat im Durchschnitt rund 1500 Abonnenten. Bestseller sind „RAAbits Grundschule“ mit rund 7000 Abonnenten und „RAAbits Religion“, das im ersten Jahr bereits 1800 Lehrende abonniert haben.

„RAAbits Grundschule“ – ein Bestseller

Das Grundwerk „RAAbits Grundschule“ umfasst zum Preis von 95 DM rund 450 Seiten und 7 Farbfolien, die durch jährlich vier Lieferungen ergänzt werden und mindestens vier Fächer der Grundschule enthalten, die der Interessent selbst festlegt. Jede Ergänzungslieferung umfasst je Hauptfach rund 40 Seiten, je Nebenfach rund 20 Seiten sowie ggf. Zusatzmedien wie Farbfolien, Dias, Spiele etc. Hinzu kommen Zusatzangebote im Mini-Abo wie „Bücher zum Leben erwecken – kreativer Unterricht mit Kinderliteratur“, „Religion erleben – Materialien für den fächerübergreifenden und projektorientierten Religionsunterricht“ oder, ganz aktuell, „Englisch begegnen – Materialien für den Fremdsprachenunterricht in der Grundschule“. Das Materialpaket bietet vielfältig einsetzbare Farbfolien, Mal- und Bastelvorlagen, Spielanleitungen und Lieder aus dem Alltag der Kinder, mit denen einfache englische Wörter und Redewendungen in Dialogen und Rollenspielen eingeübt werden: Beispiele dafür sind „At School“, „Englisch lernen ist nicht schwer – eine Reise mit dem Elefanten Wendy“, „One, two, buckle my shoe – Lieder und Aufzählreime“, „Old Mac Donald had a farm“ und „Politeness everywhere“.



Passgenau wie ein Handschuh

Mit dem soeben neu erschienenen Kompendium „RAAbits Hauptschule“ bedient RAABE erstmals auch Hauptschullehrer.

Loseblattsammlungen sind ausschließlich im Abonnement erhältlich: „Unser Vertriebsweg ist das Direktmarketing, wir verkaufen über Werbemailing und per Telefon“, erläutert Sander. Beim Entwurf des jeweiligen Werkes wird auch sofort ein Konzept für dessen Weiterentwicklung geplant. Im Anschluss daran sucht die Redaktion Experten als Auftragsautoren. Dieser Autorenstab liefert in regelmäßigen Abständen nach genauen Vorgaben die Artikel. Prinzipiell unterscheidet man bei Nachlieferungen zwei Kategorien: Aktualisierungen, bei denen

Interview

„Der Nutzer liebt das Papier“

RAABE-Geschäftsführer Dr. Reinhard Sander über die Zukunft von Loseblattwerken.



Dr. Reinhard Sander

■ „Nachschlagen – finden“ lautet Ihr Slogan. Geht das nicht auch elektronisch?

RAABE hat in den letzten zwei Jahren so viele gedruckte Loseblattwerke verkauft wie noch nie, wir haben ein außerordentlich starkes Kundenwachstum in allen Bereichen, allein bei der Unterrichtsvorbereitung sind wir in zwei Jahren um 50 Prozent gewachsen. Das sind die Fakten, alles andere ist erst einmal eine Vision. Der Nutzer liebt das Papier und kann damit sehr gut arbeiten. Wer all dieses Material auf dem Bildschirm suchen muss, wird nicht glücklich!

■ Dicke Ordner also auch in den kommenden Jahren?

Sobald unsere Kunden sagen, dass sie das Ganze viel lieber elektronisch hätten, machen wir das natürlich. Aber unsere Marktanalysen zeigen momentan nur eine sehr geringe Nachfrage. Man sollte den Kunden nicht erziehen wollen! Das einzige was zählt, ist der Wunsch des Kunden, nicht unsere Fantasie zum Thema Neue Medien.

■ Und wo steht RAABE in fünf Jahren?

Ich gehe davon aus, dass wir unseren Umsatz in etwa verdoppeln können. Vielleicht werden wir auch einen höheren Anteil an elektronischen Produkten haben. Auf jeden Fall werden sich die momentan hohen Investitionen in die Qualifizierung unserer Mitarbeiter/-innen bis dahin ausgezahlt haben. Außerdem sind Öffentliche Verwaltung, Hotellerie, Gastronomie sowie soziale Einrichtungen Märkte, in denen wir uns noch stärker positionieren wollen.

Die Fragen stellte Stefanie Saam

alte gegen neue Texte ausgetauscht werden, und Ergänzungen, bei denen nichts aus dem Grundwerk heraus genommen wird, sondern etwas Aktuelles hinzukommt.

Wie bei Loseblattwerken üblich, erhält der Käufer zunächst das so genannte Grundwerk, einen dicken Ordner mit Basismaterialien, den er dann vierteljährlich um aktuelle Ergänzungslieferungen erweitern kann. Hierbei sind individuelle Lösungen möglich: So kann der Lehrer genau die Fächer zusammenstellen, die ihm am wichtigsten sind, also beispielsweise Deutsch, Geschichte und Religion. 64 solcher Varianten gibt es bei RAABE für die Grundschule.

„Unsere Kunden bauen sich auf diese Weise eine umfassende Bibliothek mit Materialien auf, die sie dann Jahr für Jahr neu variieren können“, erläutert Sander den Vorteil der stets aktuellen RAAbits, die im Schnitt über drei Jahre als Abonnement gehalten werden. „Neben der großen Aktualität muss ein Loseblattwerk vor allem zur beruflichen Situation des Kunden passen wie ein Handschuh. Und genau wie dieser erfüllt das Produkt lediglich einen Zweck, den aber richtig gut. Was wir gerade nicht wollen, ist die ‚eierlegende Wollmilchsau‘!“.

Diese optimale Passgenauigkeit ist es wohl auch, die Kunden davon überzeugt, einen Basisordner für rund 95 DM (Grund- und Haupt-



Maria Ebert

RAABE-Stand auf der diesjährigen Bildungsmesse in Hannover.

schulwerke) bzw. die zwischen 160 und 190 DM teuren, umfangreicheren Werke für das Gymnasium zu bestellen. Eine Nachlieferung kostet im Schnitt 70 DM, so dass die Pflege des Loseblattwerks jährlich mit rund 300 DM zu Buche schlägt. „Es ist bemerkenswert, wie viele Lehrer, vor allem auch jüngere, bereit sind, in eine bestmögliche Unterrichtsvorbereitung zu investieren“, so Sander.

Unabhängig von Schulbüchern

Die Inhalte der RAABits werden übrigens völlig unabhängig von den Klett-Lehrwerken erarbeitet. Die externen Autoren sind Lehrerinnen und Lehrer, also Praktiker. Bei RAABE werden deren Texte dann aufbereitet und zusammengestellt. Diese Unabhängigkeit garantiere, so Sander, „dass alle Lehrenden, also eben auch diejenigen, die nicht mit Klett-Lehrwerken arbeiten, in einem RAABits-Loseblattwerk alles für ihr Fach finden“.

Marktführer in Osteuropa

Insgesamt kommt die RAABE-Gruppe jährlich auf einen Umsatz von mehr als 30 Millionen DM. Neben dem Stuttgarter „RAABE Fachverlag für die Schule“, gibt es – in Berlin – drei RAABE Fachverlage für Bildungsmanagement, für Öffentliche Verwaltung bzw. für Wissenschaftsinformation. Zielgruppen sind Schulleitungen und Hochschulen, öffentliche Verwaltung und kommunale Politik, der Bereich sozialer und kultureller Einrichtungen sowie der Sektor Gastronomie und Hotellerie. Auch im Ausland ist RAABE seit einigen Jahren vertreten: Den fünf RAABE-Gründungen in Warschau, Prag, Bratislava, Budapest und Sofia kommt eine immer größere Bedeutung zu. Sie betreuen inzwischen rund zwei Drittel der insgesamt rund 150 000 RAABE-Kunden. Neben der typischen RAABE-Klientel gehören Geschäftsführer, Personalleiter und Sekretärinnen, Bauunternehmer, Zahnärzte und Ärzte zu den Kunden in Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn und Bulgarien. „In diesen Ländern werden jedoch keine Adaptionen deutscher Titel verkauft, sondern Loseblattwerke, die speziell für diese Märkte redaktionell erarbeitet werden“, so Sander zur Internationalisierungsstrategie von RAABE. Das Konzept scheint aufzugehen, denn der einstige Pionier ist dort inzwischen in vielen Bereichen Marktführer.

Ansprechpartner

Dr. Reinhard Sander

RAABE-Fachverlage

Geschäftsführer

Rotebühlstraße 77

70178 Stuttgart

Telefon: 07 11-6 29 00-90

Fax: 07 11-6 29 00-99

Mail: r.sander@raabe.de

Internet: www.raabe.de